



Newsletter

28/2011

Liebe MitbewohnerInnen,

bevor wir 2012 schreiben, noch die letzten aktuellen Informationen des Mieterbeirates:

Jahresabrechnung 2010

Die Kontrolle der Jahresabrechnung 2010 konnte wieder fristgerecht und positiv abgeschlossen werden. Das Ergebnis in Kurzform: Mit einer Reduktion der Gesamtkosten um 0,5% im Vergleich zu 2009 liegt der Wohnpark kostenmäßig sehr stabil.

Diese kleine Reduktion ist das Ergebnis einer

- Steigerung bei den Betriebskosten von 3,1%
- Reduktion der Liftkosten von 6,8% (durch Verschiebung bei den Abrechnungszeiträumen)
- Steigerung der Heizungskosten von 11,4%
- Reduktion der Instandhaltungskosten von 9,3% (einige Großinstandhaltungsprojekte sind ausgelaufen)

Einige interessante Details:

- Wasser/Abwasser: der Verbrauch ist 2010 wie folgt gestiegen: A-Block um 4,7%, B-Block um 8,6%, C-Block um 5,1%. In € macht das ein Plus von fast € 80 000,- im Vergleich zum Vorjahr. Wenn es nicht gelingt den Wasserverbrauch zu reduzieren, wird bei der Abrechnung 2012 aufgrund der steigenden Wasser-/Abwassergebühr die Position Wasser/Abwasser um € 355 000,- (!!!) steigen. Das sind ca. € 1,3/m²/pa.
- Stromkosten: sind um 9,6% gesunken. Hauptursache war ein besserer Strompreis. Der Verbrauch ist leicht gestiegen.
- Die Müllkosten sind 2010 um 2,5% gesunken. Hauptgründe dafür: besserer Strompreis 2010 als 2009 (senkt die Stromkosten für die Müllabsaugung), unsere Müllinfokampagne 2009 hat Früchte getragen: die Trennqualität ist gestiegen, es kam zu weniger Müllschluckerverstopfungen durch Fehleinwürfe.
- Die Heizkosten sind um 11,2% gestiegen. Dahinter steht der gestiegene Verbrauch.

Änderungen bei den Wohnparkärzten

- Im Zuge der geplanten Erweiterung der Ordinationszeiten wird die Ordination von Dr. Ruckelshausen (Zahnarzt) dieses Jahr zum ersten Mal zwischen Weihnachten und Neujahr (27.-30. Dezember) offen sein.
- Dr. Mai (Zahnarzt), der die Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Srobotnik übernommen hat, wird nach den Umbauarbeiten seine Ordination am 9. Jänner 2012 eröffnen.

Würstelstand

Der ehemalige Würstelstand bei der Bushaltestelle wird – entgegen anders lautenden Gerüchten – nicht durch einen anderen Stand ersetzt. Der Zugang zum Kaufpark bleibt unverstellt.

Alle Jahre wieder....erinnern wir daran, dass

- in die Container der Postkastenräume nur Papier gehört
- neben diesen Containern auch kein sonstiger Müll abgelagert werden darf
- alle Fraktionen, die im Wohnpark getrennt gesammelt werden, von den Mietern zu den entsprechenden Sammelstellen zu bringen sind und nicht irgendwo „zwischenlagert“ werden dürfen.
Details über die Mülltrennung im Wohnpark haben wir 2009 zusammengefasst und an jeden Haushalt austeilen lassen. Neumieter sollten sie in der Neumietermappe vorfinden.
Zum Nachlesen finden sie diese Informationen auch auf unserer Homepage <http://mbr.alterlaa.net/index.php/news/8-andere-veroeffentlichungen.html> (Dokumente 9 und 10).
Beide Dokumente liegen auch in der KP-Info zur Entnahme auf.
- es genau eine Christbaumsammelstelle im Wohnpark gibt. Die ist aus Brandschutzgründen im Freien (!!!) auf der Nordseite des A-Blocks vor der Müllzentrale.
Zur Info: die Entscheidung über die Standorte der Christbaumsammelstellen trifft die MA 48.
Die Fa. REKA wird auch heuer wieder ihr kostengünstiges Abholservice von Christbäumen anbieten – achten sie auf die entsprechenden Aushänge in den Postkastenräumen.
- das Ablagern von Christbäumen irgendwo im Haus eine Gefährdung der Allgemeinheit dargestellt (Brand, Behinderung in den Fluchstiegen) und entsprechend geahndet werden kann.
- jährlich um die Jahreswende die Einsatzhäufigkeit der Feuerwehr steigt.

Advent, Advent – ein Kränzlein brennt und man glaubt es kaum – auch ein Christbaum

Die Feuerwehr und alle MitbewohnerInnen bitten um entsprechende Sicherheitsmaßnahmen in allen Haushalten, in denen Kränze und/oder Christbäume stehen.

- Kerzen an Kranz/Baum nicht unbeaufsichtigt brennen lassen!
- Löschutensilien griffbereit halten (Kübel Wasser, Decke, Feuerlöscher)!
- das Abschießen von Feuerwerken von Terrassen/Loggien und im Nahbereich des Wohnparks verboten ist.

Die nächste MBR-Sprechstunde:

- **Samstag, den 14. Jänner 2012** von 10.00-12.00h in der Kaufpark-Mall:
Wilhelmine Gerstl, Karin Sluzina

Darüber hinaus ist der Mieterbeirat wie folgt erreichbar:

- über die Homepage www.mbr.alterlaa.net unter Kontakt
- einen Brief für den MBR in der KP-Info hinterlegen

Eine Bitte an alle MBR-Newsletter-Abonnenten: Melden Sie Änderungen bei ihrer Mailadresse an mbr-newsletter@alterlaa.net

Über Ihr Feedback zum Newsletter freuen wir uns: mbr-newsletter@alterlaa.net

**Mit den besten Wünschen für ein frohes Fest und
ein glückliches 2012!**

Ihr Mieterbeirat Wohnpark Alterlaa

